



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

11. JAHRGANG | 15. JULI 2023 | AUSGABE 14/2023



## Neuer Spielplatz in Frohnsdorf eingeweiht

Endlich war es am Montag, dem 3. Juli 2023, soweit:

Der neue attraktive Spielplatz im Ortsteil Frohnsdorf wurde offiziell eröffnet. Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Hendrik Läbe, in welcher er sich bei allen am Bau Beteiligten bedankte, sorgte die Kita „Schwalbennest“ Flemmingen mit einem kleinen Programm für beste Unterhaltung.

Anschließend durften die Kinder die Spiel- und Freizeitanlage am Sportplatz nach Herzenslust ausprobieren. Sowohl das Sandspielgerät, die Spiel-Kletter-Rutschkombination und die Nestschaukel, als auch das Trampolin sowie der Sprungparcours und die Hindernisstrecke sorgten für Begeisterung bei den kleinen Nutzern.

Und wenn mal eine Pause vom Spielen und Toben benötigt wird, kann sich in der Sitzhütte oder auf den drei Parkbänken erholen werden.

Der Feuerwehrverein Frohnsdorf e. V. sorgte mit Rostern, Kuchen und Getränken für eine leckere Stärkung aller Anwesenden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Durch die Neugestaltung des Spielplatzes hat der Ortsteil Frohnsdorf einen innovativen Ort zur Freizeitgestaltung und des sozialen Miteinanders erhalten, der hoffentlich auch den kommenden Generationen viel Freude bereiten wird.

*i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit*



## Amtlicher Teil

GEMEINDE NOBITZ



### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.06.2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/4/23/36

**A.** Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH am 26.05.2023 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2022 wie folgt zu:

1. Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt und der Lagebericht des Geschäftsführers Dr. Frank Hartmann genehmigt.
2. Den Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.092,25 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführer Dr. Frank Hartmann wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

**B.** Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH dem Jahresabschluss sowie dem Beschluss der unter A. genannten Punkte zuzustimmen.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/5/23/37

**A.** Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH am 26.05.2023 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum pauschalierten Aufwandsersatz für die Mitglieder des Aufsichtsrates zu:

- Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Aufwandspauschale – unabhängig von der Teilnahme an den Aufsichtsratssitzungen – in Höhe von 50,- € pro Jahr. Dies gilt rückwirkend ab dem 01.01.2023.

**B.** Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH dem Beschluss des unter A. genannten Punktes zuzustimmen.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/6/23/38

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt den Antrag der Kirchgemeinde Nobitz auf einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 3.000,- € abzulehnen. Der Gemeinderat folgt damit der Empfehlung des Hauptausschusses.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/7/23/39

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Anschaffung eines Rettungsschneidergerätes für die OTFW Wilchwitz zu einem Anschaffungspreis von 5.935,72 € und beauftragt die Fa. Brandschutztechnik Müller, Drei Gleichen – Güntersleben, mit deren Lieferung. Zugleich verpflichtet sich der Gemeinderat, hierfür noch erforderliche Finanzmittel in Höhe von 1.500,- Euro im Haushalt 2023 einzustellen.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/8/23/40

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz bestätigt den beiliegenden Maßnahmenplan mit einem Gesamtumfang von 60.600,- € für das Haushaltsjahr 2023 auf Grundlage des Zuwendungsbescheides über die Feuerwehrpauschale nach den §§ 4 und 44 Abs. 3 ThürBKG und den §§ 23 und 44 ThürLHO vom Thüringer Landesverwaltungsamt vom 30.05.2023.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/9/23/41

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Umsetzung des Vorhabens:

Löschwasserzisterne Löhmingen – Baubeschluss

Die Baukosten gemäß Kostenschätzung für die Befestigung der Zufahrt und der Löschwassersaugstelle belaufen sich auf ca. 11.500,- € brutto. Der Gemeinderat verpflichtet sich, im Rahmen der Haushaltsaufstellung die notwendigen Mittel bereitzustellen.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/11/23/42

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

1. Im Zusammenhang mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan VBP 024 „Gleina Freiflächenphotovoltaik Agri-PV“ das Aufhebungsverfahren nach § 1 Abs. 8 BauGB für den gültigen Bebauungsplan „Gewerbegebiet Gleina – An der Kirschallee“ durchzuführen.

#### Beschluss-Nr.: GR 50/12/23/43

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

1. gemäß nach § 12 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VBP 024 „Gleina Freiflächenphotovoltaik Agri-PV“.

Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil des Beschlusses ist, eingezeichnet und umfasst: für das Gebiet der Gemeinde Nobitz die Grundstücke: Gemarkung Gleina, Flur 1, Flurstücke 34/15, 34/16, 34/17, 34/20, 34/22

2. Im Zusammenhang mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist ein Aufhebungsverfahren nach § 1 Abs. 8 BauGB für den gültigen Bebauungsplan „Gewerbegebiet Gleina – An der Kirschallee“ durchzuführen.

3. Zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger ist ein Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme des Verfahrens sowie erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen sowie ein Partizipationsvertrag nach § 6 Abs. 3 EEG abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt bei der Erarbeitung der Verträge mitzuwirken und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Läbe, Bürgermeister

### Einladung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am 27. Juli 2023**, im Vereinsraum der Wieratalhalle Ziegelheim, August-Bebel-Straße 32 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr**. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstr. 1 und Saara 42) und der **Wieratalhalle in Ziegelheim** (August-Bebel-Str. 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
Referat 63 • Harry-Graf-Kessler-Straße 1 • 99423 Weimar

### Messung der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen

Auf Grundlage von § 121 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz – StrlSchG) hat der Freistaat Thüringen zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung Radonvorsorgegebiete ausgewiesen. Die Festlegung der Gebiete ist mindestens alle zehn Jahre zu überprüfen. Dazu führt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) im Freistaat Thüringen gemeinsam mit seinem Vertragspartner Dr. Joachim Kemski Sachverständigenbüro Radon-Bodenluftmessungen durch.

Die Messungen erfolgen in der Gemeinde Nobitz **von September 2023 bis April 2024** auf den gemäß Anlage aufgeführten Flurstücken. Die Auswahl der Flurstücke ist nach der Geologie im Untergrund erfolgt. Für die Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens sind Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich und dauern ca. 3 Stunden. Das Niederbringen der Bohrung erfolgt mittels eines manuellen Bohrverfahrens.

Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von ca. 30 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen ist das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Beauftragten erforderlich. Auf Grundlage von § 6 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz) in Verbindung mit § 165 StrlSchG sind die Beauftragten berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen. Grundsätzlich werden die Untersuchungen nur auf Flurstücken ohne Wohnbebauung und nicht in Hausgärten durchgeführt.

Die Beauftragten können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen. Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom TLUBN beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu unterstützen.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 0361 573943943

E-Mail: [radon-info@tlubn.thueringen.de](mailto:radon-info@tlubn.thueringen.de)

### Anlage

GKZ: 16077036 • Landkreis Altenburger Land

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Nobitz	Gieba	001	114
Nobitz	Goldschau	003	45/1
Nobitz	Kraschwitz	006	97
Nobitz	Kotteritz	001	46/6
Nobitz	Kraschwitz	006	93

### Ende Amtlicher Teil

### Nichtamtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

### Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
16.07.	Der Struwelpeter, Komödiantenhof (KH) Engertsdorf	
17.07.	Die Wunschlaterne, KH Engertsdorf	
21.07.	Der Froschkönig, KH Engertsdorf	
22.07.	Kasper Grauschimmel verkauft seine Frau für 5000 Taler, KH Engertsdorf	
22.07.	Sommerfest, Klaus	S. 6 ▶

23.07.	Der gestiefelte Kater, KH Engertsdorf	
24.07.	Der Froschkönig, KH Engertsdorf	
28. – 30.07.	Sommerkabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf	S. 11
30.07.	Rotkäppchen, KH Engertsdorf	
31.07.	Rumpelstilzchen, KH Engertsdorf	
04. – 06.08.	Sommerkabarett Nörgelsäcke, Garbisdorf	S. 11
12.08.	Sommerkino, Ehrenhain	S. 6
14.08.	Altenburger Musikfestival, Garbisdorf	S. 11
23.08.	Buchlesung mit Sektfrühstück, Langenleuba-Niederhain	S. 14
28. – 30.08.	Kräuterkochkurs, Garbisdorf	S. 11

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) zu finden.

GEMEINDE NOBITZ



### Zu Gast beim

### internationalen Musikfest in Komptendorf

Nach 260 km Fahrt kamen wir gemütlich am Freitagabend in Komptendorf an. Unter Lagerfeuerstimmung spielten die Spielmannszüge und wir, als Schalmeiorchester, um die Wette und lernten uns musikalisch sowie persönlich besser kennen. Nach einer kurzen Nacht weckten wir das ganze Dorf um 07:30 Uhr mit einem „lauten“ Schalmeienumzug. Danach präsentierten wir uns beim Jägerverein in Kolkwitz und auf der Radrennbahn in Cottbus. Abends tanzten wir in den musikalischen Sonntag!



Am Sonntag marschierten wir gemeinsam mit den unterschiedlichsten Spielmannszügen auf die Festbühne ein und spielten über 30 Minuten Lieder für Jung und Alt. Mit einem kräftigen Applaus verabschiedeten wir uns und freuten uns sehr über die gewonnenen Bekanntschaften in Brandenburg.

Es war für uns eine tolle Erfahrung und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in zwei Jahren.

*Der Vorstand des Schalmeiorchester Ehrenhain e. V.*

## „Einfach mal gemacht!“

### Herzlichen Dank an Schumann Haustechnik

Es ist doch immer wieder schön, wenn „einfach mal gemacht wird“. In diesem Fall hat sich die Firma Schumann Haustechnik der Instandsetzung der Sitzbänke am Kurt-Pester-Platz in Ehrenhain angenommen. Diese bieten nun in einem einwandfreien Zustand wieder eine ansehnliche und sichere Rastmöglichkeit für die Bürger.



Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

### Wilchwitzer Volksfest

Diesen alljährigen Höhepunkt unserer Veranstaltungen feierten wir dieses Jahr am 24. und 25. Juni. Durch die Mitarbeit sehr vieler freiwilliger Helfer und die Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir unseren Gästen ein unterhaltsames Fest präsentieren. Dafür danken wir allen auf das Herzlichste. Vielen Dank für das Engagement der Vereinsmitglieder sowie auch der Leute, die einfach helfen kommen, wie z. B. beim Zelt auf- und abbauen sowie den vielen fleißigen Kuchen- und Tortenbäckern. Ebenso gilt ein Dank unserer Nachbarschaft, rund um den Festplatz, für ihr Verständnis.

Hier noch ein Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen:

09.12.2023 Wilchwitzer Weihnachtsmarkt

31.12.2023 Silvesterparty

Diese Veranstaltungen finden jeweils im bzw. am Vereinshaus statt.

*Vorstand Wilchwitzer Feuerwehrverein e. V.*

**Redaktionsschluss** für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 19. Juli 2023.**

Erscheinungstag ist Samstag, 29. Juli 2023.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29 [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

## Zürchau öffnet rote Tore nach erfolgreicher Renovierung

### Neues Dorfgemeinschaftshaus „Zum alten Spritzenhaus“ eingeweiht – Verein im Finale um den Demografiepreis Thüringen 2023

Das neue Dorfgemeinschaftshaus in Zürchau ist eröffnet. Am 24. Juni 2023 kamen rund 100 Besucher zur feierlichen Einweihung des um- und ausgebauten alten Feuerwehrhauses. Zuvor war der Sieger im Namenswettbewerb durch die Vereinsmitglieder per WhatsApp im Dorfverein-Infokanal ermittelt worden. In großen Lettern ist nun an der Außenwand zu lesen: „Zum alten Spritzenhaus“. Das schön gestaltete Innere allerdings war verschlossen. Erst zur Einweihung konnten die Gäste und viele Einheimische zum ersten Mal hineingehen – und waren begeistert.



Der Bautruppschneidet das Band durch zur Eröffnung des Dorfgemeinschaftshaus. v. l.: Anthony Lowe, Dietmar Gurski, Ronald Müller, Günther Apel, Dirk Kaiser.

Das 1936 erbaute Spritzenhaus sollte abgerissen werden. Doch dank des Engagements des im Jahr 2020 gegründeten Dorf- und Verschönerungsvereins konnte das Gebäude gerettet werden. Im Rahmen des Umbaus wurde ein Sanitärtrakt mit einer behindertengerechten Toilette errichtet. Der Veranstaltungsraum befindet sich nun an der Stelle, an der einst die alte Feuerwehrspritze stand. Dabei wurde die Decke herausgerissen, um die Balkenkonstruktion freizulegen, und der Boden wurde erneuert. Dieser erinnert an ein Bernsteinzimmer mit seiner orange-changierenden Gestaltung aus Epoxidharz.

„Die Lampe, die wir aussuchten, ist einem sich lösenden Knoten nachempfunden“, sagte Vereinsvorsitzender Anthony Lowe. Sie erinnere daran, dass Probleme lösbar sind. Für das Vorhaben musste der Verein Sponsoren finden, um das Material kaufen zu können. Denn: In Zürchau wird alles selbst gemacht. Lottomittel, finanzielle und Sachspenden wurden eingeworben. Die Summe belief sich insgesamt auf 14.500 Euro.

## Fünf ehrenamtliche Bauleute besonders geehrt

Besonders engagiert über zweieinhalb Jahre war eine fünfköpfige Baubrigade. Die Zürchauer wurden für ihre Leistungen mit Kabarettbesuchen gewürdigt. Das übernahm der Überraschungsgast: Markus Tanger als Isolde Schulze vom Kabarett Nörgelsäcke aus Gößnitz. Ein Höhepunkt des freudigen Abends, zu dem sich



Altbischof Roland Hoffmann erzählt zur Einweihungsfeier aus seiner Kindheit in Zürchau

auch Altbischof Roland Hoffmann als ehemaliger Zürchauer gesellte.

Auch Landtagsabgeordneter Ralf Plötner (Linke), einer der Sponser, und der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe (SPD) zeigten sich begeistert von der Leistung des Vereins. Läbe wurde sogleich mit neuen Wünschen der

Zürchauer konfrontiert: ein Spielplatz, eine Bühne und eine 30er Zone, wenn möglich für das gesamte Dorf. Für manches Vorhaben ist eine behördliche Entscheidung erforderlich. Dennoch werde der Dorf- und Verschönerungsverein nicht aufgeben und vieles selber machen, bekräftigte Lowe.

Erste gute Nachricht war, dass der Verein beim Wettbewerb „Mitmenschen – gemeinsam stark“ 1.500 € gewinnen konnte. Doch das ist nicht alles. Der Dorf- und Verschönerungsverein ist auch im Finale des Demografiepreises Thüringen 2023! Hier gilt es, so viel wie möglich Menschen zu motivieren, für Zürchau abzustimmen – auch die Leser des Landkuriers Nobitz!



Für seinen Einsatz wird der Bautruppin Zürchau geehrt. Hier Dietmar Gurski und der Überraschungsgast Isolde Schulze alias Markus Tanger von den Nörgelsäcken.

Stimmen Sie **bis zum 16. Juli 2023** auf <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/heimat-thueringen> für den Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau! Gehen Sie direkt zur Stimmabgabe, E-Mailadresse eingeben, abstimmen und absenden. E-Mailadresse bestätigen. Fertig.

Petra Lowe Fotos: Caroline Kasper

## Sommerfest

Zum alljährlichen Sommerfest lädt der Klausauer Feuerwehrverein e. V. am **Samstag, dem 22. Juli 2023**, auf den Dorfplatz in Klausau ein. **Um 14:30 Uhr** starten wir mit Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag sorgen die Schalmeien aus Frohnsdorf für musikalische Unterhaltung. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt - wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir möchten fleißige Bäcker und Bäckerinnen aus Klausau und Umgebung zu Kuchenspenden aufrufen. Diese nehmen wir gern am Veranstaltungstag, ab 11:00 Uhr, im Vereinshaus entgegen.

*Manja Richter, Klausauer Feuerwehrverein e. V.*



**SOMMER-KINO**  
auf Bauch's Hof in Ehrenhain

\*\*\*

**Was nicht passt,  
wird passend gemacht.**

"Eine ungemein vergnügliche Komödie"

\*\*\*

**12.08.2023**

Beginn 17:00 Uhr mit Live-Musik  
von TOM & JANET  
Filmstart gegen 21.30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.  
Es lädt der Feuerwehrverein Ehrenhain e.V.

### Wir sagen acht Vorschülern „Auf Wiedersehen“

Am 30. Juni 2023 fand die Abschlussfeier unserer diesjährigen Schulanfänger statt. Wir Erzieherinnen, Frau Rosenberg und Frau Schatz, waren auf den Komödiantenhof in Engertsdorf eingeladen. Liebevoll hatten die Eltern den Raum zur Feier vorbereitet. Herr Dombrowsky begrüßte uns und führte uns in den Vorstellungsraum. Er erzählte interessante Dinge über die Geschichte des Puppentheaters. Anschließend kam Frau Glanz an die Reihe mit dem Mitmachtheater „Klitzeklein“.



Nun war es soweit, die Kinder machten sich mit dem Kasper und Herrn Dombrosky auf die Suche nach den Zuckertüten, die die Hexe versteckt hatte. Doch da hatte die Hexe Pech, denn die Zuckertüten wurden schnell gefunden. Da war die Freude groß und die Zuckertüten wurden erst einmal ausgeschüttet. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang das Fest aus.



Wir Erzieherinnen wünschen Lucien, Emil, David, Merle, Lucy, Tim, Mio und Jannik einen guten Schulstart, viele neue Freunde und viel Spaß am Lernen. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Schulanfängereltern für die Geschenke, für die tolle Abschlussfeier und für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Besuch der Wikinger in Niederarnsdorf

Das Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 gehörte wieder einmal in Niederarnsdorf den Wikingern. Auf Einladung der Wikinger sind wir am 3. Juli zu ihnen marschiert. Dort konnten wir in die Welt eines Wikingerdorfes eintauchen. Nach einem gemeinsamen Frühstück erfuhren die Kinder viele Dinge über die Wikinger. Was sie so gegessen haben, wie und wo sie genächtigt haben, wie sie gekämpft haben, was sie für Kleidung trugen, mit was sie gespielt haben und wie sie sich die Zeit vertrieben.

Es war ein erlebnisreicher Vormittag und wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei den Niederarnsdorfer Wikingern bedanken und freuen uns schon auf das nächste Wikingertreffen.

*Frau Rosenberg und Frau Schatz,  
Kita „Rumpelstilzchen“ Ziegelheim*

## Viele tolle Überraschungen zum Kindertag in der Kita „Sonnenschein“ in Podelwitz

Am Donnerstag, dem 1. Juni 2023, freuten sich die Kinder auf ein gemütliches Frühstück im Freien. Bei schönstem Sonnenschein wanderten wir auf den Spielplatz ins Dorf.



Wieder in der Kita angekommen wurden die Kinder mit dem ersten Geschenk überrascht. Einige Mitarbeiter der Agrargenossenschaft Gößnitz e. G. stellten ein großes Tipi-Zelt im Garten auf. Die Freude war groß und es wurde sofort in Beschlag genommen.



Ein weiterer Höhepunkt war das Aufstellen eines großen Holzpferdes. Die Augen der Kinder wurden immer größer.



Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Erzieher noch einmal recht herzlich bei allen für die

tollen Geschenke und Überraschungen bedanken. Einen schönen Sommer wünschen die Kinder und Erzieher der Kita Sonnenschein.

*Alexander Reichenbach, Vorsitzender Elternaktiv Kita „Sonnenschein“ in Podelwitz*

## Mini-Playback-Show in der Lehndorfer Kita

Ganz unter dem Motto „Mini-Playback-Show“ eröffnete dieses Jahr die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ ihr Sommerfest. Die Kinder haben schon Wochen davor fleißig geübt und eine kleine Zeitreise gemacht. Am 15. Juni 2023, um 15:00 Uhr, durften die „kleinen und großen Stars“ ihr Können und ihr Bemühen den Eltern, Großeltern und Geschwistern präsentieren. Es waren Stars wie die Lichterkinder, Helene Fischer, Udo Lindenberg sowie Kerstin Ott dabei, aber auch die Schlagerkids und die kleinen Schlümpfe rockten an diesem Tag das Haus.



Nach einem großen Applaus für alle Kinder durften diese die aufgebauten Stationen besuchen, u. a. konnten sie sich schminken und mit Tattoos verschönern lassen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt.



Wir danken allen Eltern, die uns an diesem Tag tatkräftig mit unterstützt haben und freuen uns auf die weiteren Feste.

*Ihr Team der Kita „Wirbelwind“ Lehndorf*

## Flemminger Vorschüler zu Besuch in der Bibliothek Langenleuba-Niederhain

Welche schöne Tradition ist der jährliche Besuch bei Frau Ingrisch in der Bibliothek. Am Mittwoch, dem 28. Juni 2023, folgten die vier Vorschüler aus der Kita „Schwalbennest“ der Einladung der Bibliothekarin. Den Hinweg ins nahegelegene Langenleuba-Niederhain traten die Vorschüler mit dem Linienbus an. Im Übrigen voller Spannung, da dies die erste Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel war. Ein erster Vorgeschmack auf das Schulleben.

In der Bibliothek angekommen, wurden wir sehr herzlich in Empfang genommen. Frau Ingrisch besprach mit den Jungen und Mädchen den Umgang mit Büchern und erklärte die Verhaltensregeln in einer Bücherei.

Danach wurde es spannend für die Kinder. Das „ABC-Wimmelbuch“ war keine klassische Vorlesegeschichte. Aktiv wurden die Kinder in die Geschichte einbezogen. Sie lösten gemeinsame Quizfragen und halfen der Hauptfigur Paul, einem Erstklässler, sein verlorenes Alphabet vom Buchstabenkobold Luis zurückzuerobern. Voller Einsatz wurde gesucht, bis alle 26 Buchstaben gefunden waren.



Doch das war nicht alles. Außerdem gab es noch eine Runde XXL-Memory auf dem Fußboden der Bibliothek. Und da nicht nur Bücher zur Ausleihe in Langenleuba-Niederhain stehen, sondern u. a. auch DVDs, nutzten die Kinder das Angebot eine Folge der geliebten Kinderserie „Mama Muh“ zu schauen.

Auch dieses Jahr beschenkte Frau Ingrisch die Vorschüler mit einer riesigen Überraschungstüte. Ein erstes Comicbuch, ein Lesezeichen, ein Luftballon, etwas zu Naschen und noch so einiges mehr waren enthalten. Natürlich war die Freude groß bei den 6-jährigen Kindern. Nach der Verabschiedung von Frau Ingrisch wurde noch der Spielplatz direkt vor der Bibliothek unsicher gemacht. Bewegung und Toben war nun genau das Richtige für alle Kids.

Eigentlich gehört die Wanderung zurück in die Kita ebenfalls mit zur Tradition, doch dieses Jahr folgten die Kinder der Einladung von Frau Pfefferkorn (Mama einer Vorschülerin) zum Mittagessen. Sie hatte sehr leckere Eierkuchen gebacken und verwöhnte die Gaumen der Kinder. Nach einer Spielzeit endete dann auch unser Ausflug.

An dieser Stelle möchten wir Frau Ingrisch für Ihre Einsatzbereitschaft recht herzlich bedanken. Ebenso richten wir unseren Dank an Frau Pfefferkorn für ihre Einladung zu sich nach Hause.

### 2. Platz fürs „Schwalbennest“

Wir, die Kinder der Kindertagesstätte „Schwalbennest“, haben am diesjährigen Malwettbewerb der Wiera-Apotheke Langenleuba-Niederhain teilgenommen. Für das Thema: „Komm, lieber Mai und mache die Bäume wieder grün!“ holten wir uns selbstverständlich Ideen und Anregungen aus unserer wunderschönen Natur ein. An einem unserer Waldtage beobachteten wir noch einmal ganz genau, welche Veränderungen der Frühling mit sich bringt und was er für unser Kunstwerk bereithielt.



In der Kita ergab sich schnell aus den Gesprächen, dass wir ein Gemeinschaftsbild präsentieren wollen. Ein Bild, an dem sich alle Kinder, egal ob groß oder klein beteiligen konnten. So gestalteten die Jüngsten unter uns einen Baum als Handabdruck sowie die Blüten mit Fingerabdrücken. Die Großen durften dann mit Leim unsere gesammelten Materialien aufkleben. Zuvor wurden die Gräser, Blätter und Blüten sorgfältig gepresst. Und weil der Frühling eine magische Zeit ist, an dem so vieles erwacht, haben wir zusätzlich noch ein paar Waldfeen mit wunderschönen Blütenkleidern auf das Bild gebracht.

Dafür wurden wir mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Vielen Dank, liebes Team der Wiera-Apotheke, für euer alljährliches Engagement.

*Die Erzieherinnen aus der Kita „Schwalbennest“*



## Vier Künstlerische Residenzstipendien auf dem Kunsthof Niederarnsdorf vergeben

Der Kunsthof Niederarnsdorf, ein Leergut-Projekt der IBA Thüringen, vergibt in diesem Jahr mit Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaates Thüringen vier Residenzstipendien an professionelle Bildende Künstler sowie Künstlerische Forscher. Im Rahmen von zweimonatigen Arbeitsaufenthalten stellen die Künstler ihre gewohnten Produktions- und Präsentationsmethoden auf CO<sub>2</sub>-neutrale Prozesse um oder sie widmen sich der Untersuchung und Initiierung von nachhaltigen Transformationsprozessen durch künstlerische Produktion.

Das Residenzprogramm möchte künstlerisch-forschend der Ethik und Ästhetik von Nachhaltigkeit nachgehen und dabei ein möglichst breites Spektrum in unterschiedlichen Bereichen zusammenbringen: ökologisch, ökonomisch, sozial und kulturell.

Am 13. Mai 2023 tagte unsere Jury, bestehend aus Vertretern verschiedener Sparten zur Vergabe der in circuit Residenzstipendien auf dem Kunsthof Niederarnsdorf: Dr. Phil. Grit Ruhland (Bildende Künstlerin, Künstlerische Forschung, LBK Sachsen), Nina Zerche (Kuratorium IBA Thüringen), Dr. Thomas Wohlfahrt (ehem. Dir. Haus für Poesie Berlin und Vorstand FZHK e. V.), Ede Müller (Dokumentarfilmer und Gründer Kulturzentrum Haus am Milchberg Kriebitzsch), Louise Walleneit (Bildende Künstlerin, Kuratorin und Gründerin Kunsthof Niederarnsdorf) Wir freuen uns, die Stipendiatinnen und Stipendiaten 2023 bekannt geben zu dürfen, sie werden zwischen 27. Juni und 30. Oktober 2023 ihre Arbeitsaufenthalte auf dem Kunsthof Niederarnsdorf antreten:

Die Leipziger Künstlerin Daniela Junghans untersucht in ihrer Arbeit das Verhältnis von Mensch und Natur im städtischen und ländlichen Raum. In den Medien Malerei und Fotografie nähert sie sich diesem Thema aus zwei entgegengesetzten Richtungen.

Um Naturerfahrungen malerisch näher zu kommen, stellt sie seit 2021 Pflanzenfarben selbst aus Blättern, Blüten und Wurzeln von Wild- aber auch Zierpflanzen her, die sie auf ihren Streifzügen sammelt. Sie eröffnen ihr ein neues Farbspektrum und intensivieren ihren malerischen Umgang mit Natur im urbanen und ruralen Raum. Die Herstellung von Malerfarben aus Pflanzen stellt für sie einen bewussteren Zugang zur Natur her. Im Rahmen des Stipendiums in Niederarnsdorf möchte sie aus verschiedenen Pflanzen- und Baumarten Pigmente für feste Aquarellfarben extrahieren, die sich trocken lagern und mit Wasser anrühren lassen.

Es ergeben sich hier interessante Kooperationsmöglichkeiten mit lokalen Unternehmen, wie dem W3 - Altenburger Safran, die sicher ausgelotet werden.

Daniela Junghans wird ihr Wissen zur Farbstoffgewinnung aus Pflanzen sowie Drucktechniken mit Pflanzen im Rahmen von zwei Workshops im September auf dem Kunsthof in Niederarnsdorf einem breiten Publikum vermitteln. Künstlerische Vorkenntnisse sollen dabei keine Voraussetzungen sein.

Termine und Anmeldungen finden Sie zeitnah auf der Webseite des Kunsthofes!

Der aus Stralsund stammende Künstler Martin Feistauer befasst sich mit der Beziehung von Malerei, Textil und Raum und realisiert mit dieser Spezialisierung Kunst am Bau Projekte.

In der Zeit seines Aufenthaltes auf dem Kunsthof Niederarnsdorf entwickelt er eine Wandmalerei mit der Technik eines Kalkfresco oder einer Kalkseccomalerei. Kalk als natürliches Bindemittel und Erdpigmente, die typisch für die Oberflächen in der Geschichte des Hofes oder für die natürliche Umgebung sind, sollen aus Fundorten der Umgebung gewonnen werden und in der Malerei zur Geltung kommen.

Experiment und spielerische Herangehensweise sollen Vergangenheit und Gegenwart verbinden und zu einem zum Ort passenden Zeitdokument werden.

Die in Gera geborene Künstlerin Mandy Gehrt setzt sich in ihrer Arbeit mit Erinnerung, Gedenken, der Konstruktion von Geschichte und Transformationsprozessen auseinander. Sie recherchiert Fakten, sammelt Geschichten, Bilder und Objekte, die sie anschließend in ortsspezifischen Installationen verarbeitet. Während ihres Aufenthalts in Niederarnsdorf möchte sie sich künstlerisch mit ihrer Familiengeschichte, die über drei Generationen mit der Wismut verbunden ist, auseinandersetzen.

Die Geschichte der Wismut wurde schon vielseitig bearbeitet, Mandy Gehrt möchte sie u. a. aus der Perspektive von Familiengeschichte erforschen, vom Aufbau bis zum Rückbau. Dabei soll es aber nicht bleiben, sie möchte sie dokumentieren und erweitern und eine Form finden, sie zu vermitteln. „Mein Großvater ist mittlerweile 93 Jahre alt, mein Vater 68. Beide treffen sich seit geraumer Zeit einmal wöchentlich im Altersheim und reden über die Wismut, da beide nichts so sehr verbindet wie dieses Thema, welches sie ihr gesamtes Arbeitsleben lang begleitet hat. Ich selbst zähle mich zur dritten Generation, da die Wismut sowohl in meiner Schulzeit, in den Ferien als auch in meinem Alltag präsent war. ▶

Diese Familiengeschichte ist eng mit der Geschichte der Region, besonders die der beiden aneinander angrenzenden Landkreisen, Landkreis Greiz und Altenburger Land, verbunden.“

Die Künstlerin möchte für ihre Arbeit mit Menschen aus der Region in Kontakt treten und sie aktiv in den Entstehungsprozess ihrer Arbeit einbeziehen sowie mit gefundenen Objekten und Materialien aus der Region arbeiten. Aus dem gesammelten Material möchte die Künstlerin ein mobiles künstlerisches Archiv aufbauen, was aus den gesammelten Geschichten, Objekten und Dokumentationen (Audio, Foto) besteht.

Das Archiv soll erweiterbar und mobil sein, so dass es auf- und abgebaut und an verschiedenen Orten präsentiert und ergänzt werden kann.

Die Künstlerin möchte mit dem Archiv z. B. auch in Schulen gehen, um dort mit Jugendlichen zu dem Thema zu arbeiten.

Die Schweizer Künstlerin Rahel Zaugg wird während ihres Aufenthaltes in Niederarnsdorf konsequent lokal arbeiten. Sie möchte ein Archiv entwickeln, welches die Möglichkeiten aufzeigt, die vor der Haustür liegen und diese für die künstlerische Arbeit erschließen. Vom regionalen Rohstoff zum Material, zum Experiment und zur konzeptuellen Skulptur. Der Radius für den Begriff lokal setzt sie dabei auf maximal 20 km.

Entstehen soll dabei ein lokales Materialarchiv, welches sich traditionellen sowie modernen Methoden der Rohstoff- und Materialverarbeitung bedient und dabei ergebnisoffen nach einem lokalen, nachhaltigen Medium für die künstlerische Arbeit sucht. Auch will sie mit lokalen Betrieben, Handwerkern und Produzenten arbeiten und deren Wissen und Infrastruktur für ihre Projekte erschließen.

Anhand des entstandenen Materialarchives sollen die spannendsten Ergebnisse weiter erforscht werden, bis gut verwertbare Materialien entstehen, welche sich für die künstlerische Produktion eignen. Daraus folgend soll aus einer Symbiose von Material, Konzept und Handwerk eine neue radikal lokale künstlerische Arbeit erschaffen werden, die die Region um Nobitz auf diese Art portraitiert.

Es wird also spannend! Wir werden über Instagram, auf unserer Webseite sowie im Rahmen von Veranstaltungen Einblicke in ihre Arbeitsprozesse geben.

[www.kunsthof-niederarnsdorf.org](http://www.kunsthof-niederarnsdorf.org)

*Louise Walleneit*

„Er war mit Leib und Seele  
Feuerwehrmann“

In tiefer Trauer müssen wir von

*Klaus Katoroz*

Abschied nehmen.



Wir verlieren mit ihm einen beliebten und pflichtbewussten Feuerwehrkameraden, der sich über seine aktive Dienstzeit hinaus stets zum Wohl und Schutz der Allgemeinheit eingesetzt hat. Ihm gebührt Dank und Anerkennung.

Klaus Katoroz wirkte schon seit seiner Jugend in der Freiwilligen Feuerwehr und wurde von den Kameraden 1986 zum Wehrführer gewählt. Diese Funktion übte er mit vollem Einsatz und großer Leidenschaft bis 2017 aus. Auch als stellvertretender Ortsbrandmeister der Gemeinde Saara leistete er einen erheblichen Beitrag.

„Kotti“ war stets um das Wohlergehen und die Pflege der Kameradschaft bemüht und stellte dies in den Mittelpunkt seines Tuns und Handelns. Als Dank und Anerkennung für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr Nobitz wurde Klaus Katoroz mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und einen hoch geschätzten Kameraden, der sich durch seine menschliche und freundliche Art allseits Anerkennung erworben hat.

Wir werden ihn immer in guter und dankbarer Erinnerung behalten und sein Andenken in Ehren bewahren.

Gemeinderat der Gemeinde Nobitz  
Wehrführung und Kameraden  
der Feuerwehr der Gemeinde Nobitz  
Bürgermeister  
Hendrik Läbe

© Christiane Pixabay

VOLKSSOLIDARITÄT



**Ortsgruppe Ehrenhain**

Am 20. Juni 2023 fand unser jährliches Sommerfest statt. Mit Rostbratwürsten und verschiedenen Getränken wurde der Nachmittag eröffnet. Aber auch die kulturelle Unterhaltung kam nicht zu kurz.

Einige unserer Mitglieder besuchten am 8. Juni 2023 das Sommerfest der Ortsgruppe Nobitz, die die „Lustigen Schwestern“ eingeladen hatten. Dabei hat sich die Gelegenheit ergeben, um diese tolle Gruppe

gleich für die Seniorinnen und Senioren in Ehrenhain zu engagieren. Und es hat sich gelohnt. Das war ein sehr gelungener Auftritt! Alle Anwesenden waren begeistert.



Bedanken möchten wir uns bei Werner Stark, Reinhard Schreck und Bernd Porzig für das Braten der Rostbratwürste sowie bei Dietmar Hanke/SV Ehrenhain für die Bereitstellung der Getränke. Das war uns eine große Hilfe. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Den Termin für unsere nächste Veranstaltung werden wir rechtzeitig im Landkurier veröffentlichen.

*Der Vorstand der Ortsgruppe*

GEMEINDE GÖPFERSDORF



**Kulturgut Quellenhof**

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de



Heimatverein  
Göpfersdorf e.V.

**Veranstaltungen**

**bis Mitte September**

Galerie mit Arbeiten der Teilnehmer des 22. Holzbildhauer-Pleinairs (Clemens Gerstenberger, Wilfried Runst, Frank Mühlfriedel, Silvio Ukat, Jörg Seifert, Thomas Suchomel, Christian Beutler, Rainer Jakob, Sebastian Harbort, Dirk Richter, Christoph Rossner, Enrico Scholz)

**28./29./30. Juli 2023 und 4./5./6. August 2023**

**Fr., Sa. 20:00 Uhr, So. 19:00 Uhr**

Sommerkabarett der Gößnitzer Nörgelsäcke „Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle“ – „Gut gegrillt, Löwe! Mario (Markus Tanger) lädt zur großen Grillparty, um für seinen Freund Robby (Ronny Kilian) endlich die Frau fürs Leben zu finden. Wird er es schaffen Robby und Britt (Bettina Prokert) zu verkuppeln? Wer bekommt am Ende die Ros(t)e(r)?...“

Tickets unter Tel.: 034493 21645 oder  
www.kabarett-noergelsaecke.de

**14. August 2023 | 19:30 Uhr**

Altenburger Musikfestival gastiert mit „Hot Club d’Allemagne“, ein Hofkonzert mit DER Swingband aus Leipzig und Berlin, die uns mit Gypsy, Swing, Jazz, Klassikern & Eigenkompositionen unterhält.

**28./29./30. August 2023**

**jeweils 13:00 und 17:00 Uhr**

Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche; bitte zwingend Anmeldung unter Tel.: 034497 78378 oder kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com beachten!

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, ab Himmelfahrt an Sonn- und Feiertagen, von 13:00 bis 17:00 Uhr, sowie nach Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 besichtigt werden.

Kartenvorbestellungen unter Tel.: 0157 82453974.

*Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.*

## **Das 36. Garbisdorfer Vogelschießen ist Geschichte**

Zum 36. Mal trafen sich Jung und Alt am letzten Juniwochenende in Garbisdorf, um bei Spiel und Spaß gemeinsam schöne Stunden zu verleben. Seit längerer Zeit wieder einmal an drei Tagen wurden Besucher und die Mitglieder des rührigen Heimatvereins Göpfersdorf durch ganz unterschiedliche Programme unterhalten, wobei natürlich das Vogelschießen am Sonntag wie immer die Hauptattraktion war. Aber der Reihe nach:

Das Wochenende startete am Freitagabend bei Regen mit einem, Dank vorhandener „Schlechtwettervariante“, dennoch gut besuchtem und sehr schönem Konzert von Manuel Schmid & Marek Arnold.



Der Samstag gehörte so wie in den letzten Jahren überwiegend den Familien. Höhepunkte waren das Konzert der Frohnsdorfer Schalmeyenkapelle, erneut das Armbrustschießen für Kinder und zum Ausklang des Nachmittags dann die Suche nach dem „Ferkel“.

Bei beiden spannenden und spielerischen Wettbewerben setzte sich Lilly Rentzsch aus Jückelberg durch. Herzlichen Glückwunsch! Der angenehme Tag ging mit Tanzmusik der Band „Rock Four“ und in deren Pause mit einem Auftritt der „Schönburger Fahenschwinger“ zu Ende, die mit ihrer sehenswerten Schwarzlicht-Show begeisterten.

Am Sonntag begann das eigentliche „Vogelschießen“ traditionsgemäß mit der Abholung unserer Schützenkönigin von 2022, Betty Glotz (Danke an Diethard Hiller für seinen Einsatz mit dem Traditionsbus), dem Setzen der Erntekrone, die erneut aufwendig und liebevoll in Verantwortung der Familie Wachler hergestellt wurde und dem „Täubchentanz“ mit Kindern der Kita „Sonnenschein“ aus Lgl.-Niederhain, unserer Trachten-



gruppe und unseren Freunden der Schützengilde des Heimatverein Niederlauterstein. Für Freunde alter Technik waren auch wieder einige

Schlepper, Lanz-Bulldog und historische Fahrzeuge aufgefahren und wurden interessiert in Augenschein genommen. Vielen Dank den Teilnehmern und Enthusiasten dieses Programmteils!



Diesmal konnten viele treffsichere Schützen, sehr gut unterstützt durch die Besatzung des Schießstandes unter der Regie von Jürgen Speck, der in seiner Werkstatt seit Jahren den hölzernen Vogel anfertigt, die

48 Teile des Vogels gut im Zeitplan vom Mast holen. Der Jubel war groß, als der Rumpfteil des Vogels von Sara Kegel aus Chemnitz, familiär aber eng mit Garbisdorf verbunden, ziemlich genau um 17:00 Uhr abgeschossen wurde. Wir gratulieren unserer neuen Schützenkönigin und freuen uns auf den Empfang im nächsten Jahr!

Die Samba-Trommler von „Como Vento“ feierten mit den Gästen und Freibier die neue Schützenkönigin. Der Garbisdorfer Nero Scholz hatte bei „Schwein gehabt“ das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite.

Der entspannte Ausklang bei ersten Auswertungen und kühlen Getränken war für viele Beteiligte der i-Punkt eines erlebnisreichen Wochenendes.

Der Heimatverein Göpfersdorf e. V. bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern aus der Region, vor allem bei unseren Kuchenbäckerinnen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Göpfersdorf, den Aktiven im Ausschank, am Grill, bei Fettbemmen, Käse- und Fischsemmeln sowie Kaffee & Kuchen in den eigenen Verkaufsständen und am Schießstand mit den nimmermüden Bolzenjungen.

Auch den Erzieherinnen der Kita „Schwalbennest“ in Flemmingen und Mitgliedern des Niederhainer Karnevalsclubs sowie den zahlreichen Sponsoren danken wir für ihre Unterstützung und wir freuen uns schon darauf, am letzten Wochenende im Juni 2024 wieder viele Gäste zum 37. Garbisdorfer Vogel-schießen begrüßen zu dürfen.

*Klaus Börngen, i. A. des Vorstandes*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Kirchgemeinde Flemmingen, Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

#### Termine

**Sonntag, 16.07.2023**

18:00 Uhr Abendliedgottesdienst in Neuenmörbitz

**Sonntag, 23.07.2023**

17:00 Uhr Abendgottesdienst in Flemmingen

**Sonntag, 06.08.2023**

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenleuba-Niederhain

**Sonntag, 13.08.2023**

09:30 Uhr Gottesdienst in Neuenmörbitz

Das Kirchgemeindebüro ist am 19. Juli 2023, von 15:00 bis 17:00 Uhr, für Sie geöffnet und auch nach Absprache sind wir gern für Sie da.

#### Überforderung oder Vision?

Jesus spricht: „Ich sage euch aber: Liebt eure Feinde! Betet für die, die euch verfolgen! So werdet ihr zu Kindern eures Vaters im Himmel.“ (Matthäus 5,44f)

„Das ist ganz schön viel verlangt, Jesus! Meinst du nicht? Also Freunde lieben und sie wertschätzen, na klar. Auf Menschen, die ich nicht kenne, zugehen. Okay, ich bemühe mich. Spenden, für Menschen in Not. Keine Frage. Aber meinen Feind/Feindin lieben? Die, die das ganze Gegenteil tun: über mich reden, kein Glück gönnen, mich gar hassen. Da ist doch alles verloren und im Übrigen absolut zu viel verlangt.“

Doch Jesu Aussage/Auftrag steht immer noch klar und deutlich da. Da hilft auch kein relativieren.

„Liebt eure Feinde!“ Die, die kein gutes Haar an dir lassen. Ich bin überfordert. Das kann und will ich auch nicht ... Aber, ... ein schöner Traum wäre es schon, wenn ... der Hass nicht mehr die Sicht versperren würde und ich denjenigen – der mich am liebsten gar nicht kennen würde – nochmal mit anderen Augen sehen könnte. Vielleicht würde ich dann seine Verletzungen und seine persönliche Sichtweise erkennen und verstehen. Ein erster Schritt. Und es wäre ein Traum, wenn feindselige Nationen sich an einem Tisch nebeneinander finden würden, um entgegengesetzte Positionen wahrzunehmen, um zu verhandeln und Kompromisse zu finden. Liebe. Versöhnung. Frieden. Ein Traum.

„Ey, du bist doch hier nicht auf dem himmlischen Ponyhof. Willkommen im irdischen Leben!“ Weckt mich der Realist.

„Aber ohne Visionen lässt es sich auch nicht leben. Wer nicht träumt, von etwas anderem, der fängt auch nichts Neues an“, entgegne ich.

Also träume ich weiter davon, dass Menschen nicht länger sagen: Das ist unmöglich! Dass wir uns nicht länger von Hass und Schwarzmalerei überwältigen und verführen lassen. Bestimmt geht das nicht immer. Aber auch nicht nie. Ein Himmel auf Erden. Gottes Reich in unserer Welt. Ein Traum in kleinen Schritten. Lang verstrittene Nachbarn schauen einander ins Gesicht, sprechen miteinander, suchen Kompromisse. Friedensverhandlungen gelingen. Die Mauer fällt.

Und plötzlich sind wir einen großen Schritt weiter, auf dem Weg, den Jesus eingeschlagen hat in Richtung Himmel. Vielleicht in diesem Sommer.

Telefon (dienstlich): 0152 59750257

E-Mail: [marie.dworschak@ekmd.de](mailto:marie.dworschak@ekmd.de)

*Pfarrerin Marie Dworschak*

## AUS DEM UMLAND

### DEINE Familienzeit im Altenburger Land

#### Tourismusverband startet Familien-Werbekampagne

Mit dem Beginn der Sommerferien in Mitteldeutschland startet der Tourismusverband Altenburger Land e. V. seine neue Werbekampagne „DEINE Familienzeit“. Der Verband möchte dabei von Juli bis Oktober 2023 allen voran junge Familien mit Kindern im Grundschulalter in das Altenburger Land locken. Im Fokus der Bewerbung stehen die zahlreichen Familienangebote in der Region.

Dazu zählen neben Freizeiteinrichtungen, Spielplätzen und Freibädern auch familienfreundliche Veranstaltungen, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Direktvermarkter sowie Rad- und Wandertouren. Die umfangreiche, auf die Zielgruppe zugeschnittene Produktpalette erstellte der Tourismusverband Altenburger Land e. V. gemeinsam mit den touristischen Leistungsträgern der Region.



© Marcel Hofmann, Contextagentur

Unter dem im Vorjahr entstandenen Slogan „Bei uns werden kleine Entdecker zu Wilden Riesen“ erscheint gleichnamig zur Kampagne eine Neuauflage der Familien-Erlebniskarte. Mit der darin enthaltenen Wilde-Riesen-Rallye kann das Altenburger Land auf spielerische Art und Weise erkundet werden. Stationen sind u. a. Museum Burg Posterstein, die Flugwelt Altenburg-Nobitz, die Straußenfarm Burkhardt, die studio-Werkstätten des Lindenau-Museums oder die KartenMACHERwerkstatt im Residenzschloss.

Angesprochen werden neben Touristen aus dem mitteldeutschen Raum auch Familien aus dem Altenburger Land, ihre Heimat kennen zu lernen. Die Familien-Erlebniskarte mit einer Auflage von 15.000 Stück ist in der Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10 in Altenburg, erhältlich. Verteilt werden die Karten auch bei den Partnern im Landkreis und über Auslagestellen im Raum Chemnitz, Zwickau, Leipzig, Dresden, Erfurt sowie Jena.

Darüber hinaus wirbt der Verband online auf der Website sowie auf den Social-Media-Kanälen.

„Geplant ist außerdem erstmalig ein Kinder-Reisetagebuch. Dieses stellt der Tourismusverband den Beherbergungsbetrieben der Region als Willkommensgeschenk für Familien zur Verfügung. Auf den interaktiv gestalteten Seiten laden Rätsel, Malaufgaben, Bastelinstruktionen und vieles mehr ein, sich auf eine spannende und erlebnisreiche Entdeckungstour durch das Altenburger Land zu begeben“, so Jeannette Kreyßel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Altenburger Land e. V.

*Mariana Graichen, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Tourismusverband Altenburger Land e. V.*

## Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

*Laetitia Colombani:*  
*Das Mädchen mit dem Drachen*



Eine Schule am Indischen Ozean – ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. In Indien ist das Leben eines Mädchens nichts wert. Muss das so bleiben, fragen sich Lena und Preeti. Ein bewegender Roman, in dem Lalita, das Mädchen aus „Der Zopf“ das Mädchen mit dem Drachen ist.

Ich stelle Ihnen dieses Buch zur Buchlesung mit gemütlichem Sektfrühstück am **23. August 2023, um 10:00 Uhr** vor. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Lesung findet im Säulensaal der Gemeinde Lgl.-Niederhain statt. Bitte melden Sie sich in der Begegnungsstätte, Tel.: 034497 810-29, oder Bibliothek, Tel.: 810-28, bis zum 17. August 2023 an. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro.

*Wir freuen uns auf Sie!*  
*Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch*

### Altenburger Tourismus GmbH Touren & Veranstaltungen

**montags, 11:00 – 13:00 Uhr**

Öffentliche Stadtführung: Zwischen Schloss und Roten Spitzen\*      Preis: 15,- € p. P.

**mittwochs, 14:00 – 16:00 Uhr**

Öffentliche Stadtführung: Auf dem Spielkartenpfad\*      Preis: 15,- € p. P.

**freitags, 14:00 – 15:30 Uhr**

**samstags, 11:00 – 12:30 Uhr**

Öffentliche Stadtführung durch Altenburg mit Verkostung Altenburger Spezialitäten\*      Preis: 10,- € p. P.

**Mittwoch, 23.08. + 11.10.2023 | 18:00 – 20:00 Uhr**

Spielkarten-Stories mit Sammler Gerd Matthes zu Gast im Schloss inkl. Kurzführung durch die Jubiläumssonderausstellung „100 Jahre Spielkartenmuseum – Alles aus einer Hand“

Buchung: [www.altenburger-originale.de/produkt/spielkarten-stories-mit-gerd-matthes/](http://www.altenburger-originale.de/produkt/spielkarten-stories-mit-gerd-matthes/)

**Freitag, 01.09.2023 | 17:00 – 20:00 Uhr**

Schmecktour in Schmölln am Abend

Start: Brauereiteich Schmölln\*\*      Preis: 42,- € p. P.

**Samstag, 23.09.2023 | 11:00 – 14:00 Uhr**

Kabarett zum Mitgehen mit den „Nörgelsäcken“ in Gößnitz „Gößnitz, die wildeste Stadt Thüringens“

Buchung: [www.altenburger-originale.de](http://www.altenburger-originale.de)

Preis: 49,- € p. P.

**Samstag, 23.09. + 04.11.2023 | 19:00 – 22:00 Uhr**

Abendliche Lesetour „Schräge Orte & Promille“\*\*

Preis: 42,- € p. P.

**Sonntag, 06.08. + 24.09.2023 | 11:00 – 14:00 Uhr**

NEU! Kabarett zum Mitgehen mit den „Nörgelsäcken“ in Altenburg „Alle(s) nicht ganz sauber!“

Preis: 49,- € p. P.

**Mittwoch, 19.07. + 16.08. + 18.10. + 15.11.2023  
16:00 – 18:00 Uhr**

Spielfläche in Altenburg mit Gaby Orymek und Spieleteam      kostenfrei und ohne Voranmeldung

**Freitag, 28.07. + 25.08. + 15.09.2023 + 20.10.2023  
17:00 – 20:00 Uhr**

After-Work-Schmecktour in Altenburg am Abend\*\*

Preis: 42,- € p. P.

\* Buchung: [www.altenburger-originale.de/produkt/oeffentliche-stadtfuehrung/](http://www.altenburger-originale.de/produkt/oeffentliche-stadtfuehrung/)

\*\* Buchung: [www.schmecktouren.de](http://www.schmecktouren.de)

Buchungen sind auch vor Ort im Spielkarten- & Spezialitätenladen der Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17, möglich oder schicken Sie gern eine Anfrage per E-Mail an [info@altenburg-tourismus.de](mailto:info@altenburg-tourismus.de) oder telefonisch unter 03447 512800.

Anne Barnitzke, Altenburger Tourismus GmbH

### Sonderausstellung

#### Wunderkammer: Wasserwelt

Das Museum Naturalienkabinett Waldenburg lädt herzlich zur neuen Sonderausstellung ein: Diese thematisiert, angelehnt an das Jahresthema des Museums Naturalienkabinett Waldenburg „MuseumsWelt(en)“, das Wasser.

Das Zentrum der Ausstellung ist ein überdimensionaler, begehrter Wassertropfen. In ihm werden Videosequenzen der sonst unsichtbaren, aber faszinierenden und wundersamen Welt des Planktons gezeigt. [...] Für unsere kleinen Besucher fragt sich Wasserflohri, der kleine Wasserfloh, durch die verschiedenen Themen und begleitet auf kindgerechte Art durch die Ausstellung. Es kann beobachtet, gerätselt und gemalt werden.

„Go with the Flow“ im Museum Naturalienkabinett Waldenburg:

Eröffnung: 15.07.2023, ab 10:00 Uhr

Finissage: 17.09.2023, ab 10:00 Uhr

Familienangebote: 22.07./12.08. und 02.09.2023 zum regulären Eintrittspreis:

Sonderführungen: 10:00 und 12:00 Uhr

Basteln von kleinen Unterwasser-Welten oder einem Muschel-Legespiel ganztägig (3,- Euro pro Bastelobjekt).

Alle Infos auf [www.museum-waldenburg.de](http://www.museum-waldenburg.de)

*Sandy Nagy*

*stellv. Leiterin/Kuratorin naturkndl. Sammlung  
Museum – Naturalienkabinett Waldenburg*

## Altenburger Familienkonzert

### „Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest“

Zum Weltkindertag am 20. September 2023 lädt auch dieses Jahr der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ zum Familienkonzert in den Goldenen Pflug nach Altenburg ein. Bereits 2012 wurde der „Traumzauberbaum“ gespielt. Aber in diesem Jahr wird es ganz spannend, denn der Traumzauberbaum feiert Geburtstag. Das familiäre Erlebnis startet **am 20. September 2023, ab 14:00 Uhr**, mit einem bunten Mitmachprogramm. Um 16:00 Uhr beginnt das Konzert.

Der Vorverkauf der Tickets zu 8,- Euro für Erwachsene und 5,- Euro für Kinder bis 14 Jahre beginnt am 23. Juli 2023.

Die Karten gibt es unter anderem hier:

- Tourismusinformation Altenburger Land  
Markt 10, Altenburg, Tel.: 03447 896689

Online: [www.netzwerkstelle-altenburgerland.de](http://www.netzwerkstelle-altenburgerland.de)

*Carina Michalsky, Gleichstellungsbeauftragte  
Landratsamt Altenburger Land*

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

### Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.067

### Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**